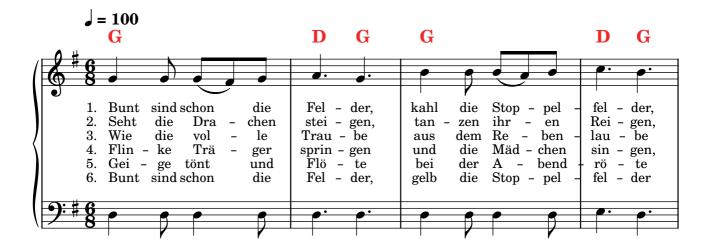
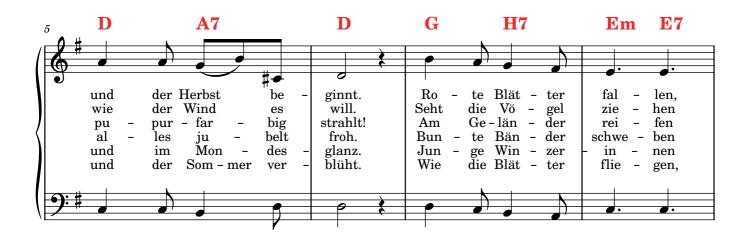
## Bunt sind schon die Wälder

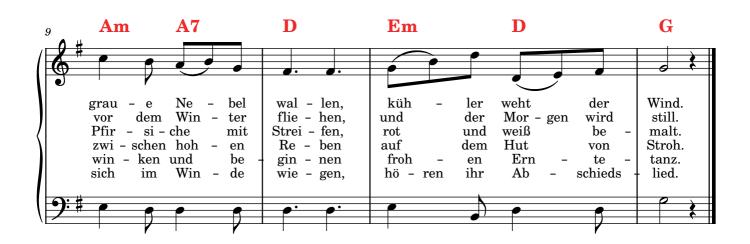
## Herbstlied

Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis

Melodie: Johann Friedrich Reichardt







## Bunt sind schon die Felder

- 1. Bunt sind schon die Felder, kahl die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.
- 2. Seht die Drachen steigen, tanzen ihren Reigen, wie der Wind es will. Seht die Vögel ziehen vor dem Winter fliehen, und der Morgen wird still.
- **3.** Wie die volle Traube aus dem Rebenlaube pupurfarbig strahlt! Am Geländer reifen Pfirsiche mit Streifen, rot und weiß bemalt.
- 4. Flinke Träger springen und die Mädchen singen, alles jubelt froh. Bunte Bänder schweben zwischen hohen Reben auf dem Hut von Stroh.
- **5.** Geige tönt und Flöte bei der Abendröte und im Mondesglanz. Junge Winzerinnen winken und beginnen frohen Erntetanz.
- **6.** Bunt sind schon die Felder, gelb die Stoppelfelder und der Sommer verblüht. Wie die Blätter fliegen, sich im Winde wiegen, hören ihr Abschiedslied.